

CARNEGIE INSTITUTION OF WASHINGTON  
DEPARTMENT OF GENETICS  
COLD SPRING HARBOR, LONG ISLAND, N. Y.

STATION FOR EXPERIMENTAL EVOLUTION

EUGENICS RECORD OFFICE

28.6.33.

Lieber Victor Hamburger!

Wegen unersättlichkeit mit Arbeit  
habe ich Ihnen nicht auf Ihren  
Brief bisher geantwortet. Vielen Dank  
für ihn und die darin gegebene  
offensivle Kennzeichnung von Willies.  
Leider war ich enttäuscht darüber,  
dass Sie nicht mit Willies mit-  
gehen, worauf ich geklopft hätte.

Wir werden am 14. Juli unser  
Landes gehen und zwar haben wir  
uns entschlossen, nicht nach  
Deutschland zu gehen. Ich glaube  
war, dass die Weiterreise mög-  
lichkeit aus Deutschland gut genug  
ist, besonders da man sehr

von diesem deutschen Konsulat das  
Wiederarbeitsvermerk erhält. Aber  
bei dem so weitgehend rechtslosen Zu-  
stand in Deutschland bleibt doch vielleicht  
noch eine Glanz von Selbstlosigkeit,  
und ich will jetzt nicht bei unserem  
Nieder Abgang hier in Schwierigkeiten stehen.  
So gehen wir nach Holland, wo ich auf die  
Eingabe meiner Frau bin (Amerikanerin! Hoffe  
von amerik. Konsul ein Immigration Visa  
zu erhalten und wo meine Eltern was  
Besseres können. Ende August hoffen wir  
zurück zu sein, um dann mit Rocklitz  
zu gehen. Mühsen haben wir mittlerweile herausgefunden,  
dass man als Biologe zu den "professionals"  
gehört und nicht unter die contract labor  
klasse fällt, d.h. man darf eine Stelle er-  
halten, bevor man sein Visum bekommt.

Nun die Beerdigung in New York. Ich fürchte,  
es wird sehr schwer für mich sein, am 11. oder  
12. nach N.Y. zu kommen, da ich in diesen letzten  
Tagen vor der Abreise noch viele Verwandte ab-  
schleusen haben werde. Wenn es sein müsste  
würde ich versuchen, zu kommen. Sonst bitte Sie  
sich von der Verwandtschaft.

Wenger oder Überwenger kommt Gold-  
schmidt heraus. Ich fürchte nicht, dass ich  
Sie zu löse.

Hilf mir Ihren Brief  
von mir!

Ihr  
Gret Otter.